

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 43

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 43. Kalenderwoche 2021 (25.10.2021-31.10.2021)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit zwar stabil geblieben aber höher als in den Vergleichszeiträumen der Vorjahre. Derzeit wird diese ARE-Aktivität vor allem durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. Influenzaviren werden aktuell nur sehr sporadisch detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 16 Influenza-Fälle (8 x Influenza A, 8 x Influenza B) übermittelt, davon eine Influenza A- sowie drei Influenza B-Erkrankungen in der 43. KW. Betroffen waren sechs Kinder im Alter zwischen 1 und 9 Jahren, sieben Erwachsene im Alter zwischen 27 und 57 Jahren sowie drei über 80-jährige Senior*innen. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft, in vier Fällen (25 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 9 Rachenabstriche (davon 2 in der 43. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus drei der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren (davon 2 als A(H3N2)-Viren subtypisiert). In 118 der 204 in der 42. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (30 % RSV, 15 % Rhinoviren, 10 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 4 % SARS-CoV-2, 3 % Parainfluenzaviren, 0,5 % humane Metapneumoviren (hMPV)).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

31 der 37 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 42. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des Schwellenwertes. 6 Länder (Aserbaidschan, Estland, Litauen, Kirgistan, die Slowakei und die Ukraine) meldeten niedrige Influenza-Aktivität.

In 13 der 904 während der 42. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-A(H3N2)-Viren identifiziert. In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 33 von 2.826 (1 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet, davon 31 (94 %) mit Influenza A(H3N2)- und 2 (6 %) mit Influenza B-Virusnachweis.

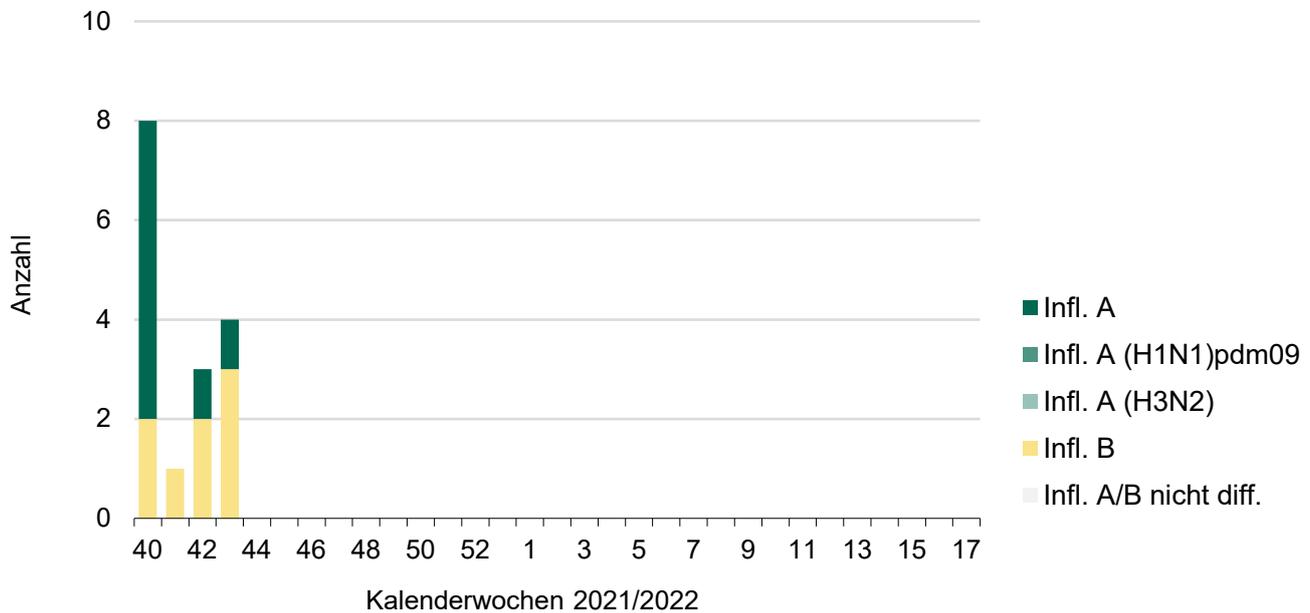
In einer Pressemitteilung vom 26.10.21 weist das ECDC darauf hin, dass falls in dieser Saison vorherrschend Influenza A(H3N2)-Viren zirkulieren würden, vor allem die ältere Bevölkerung betroffen sein könnte.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

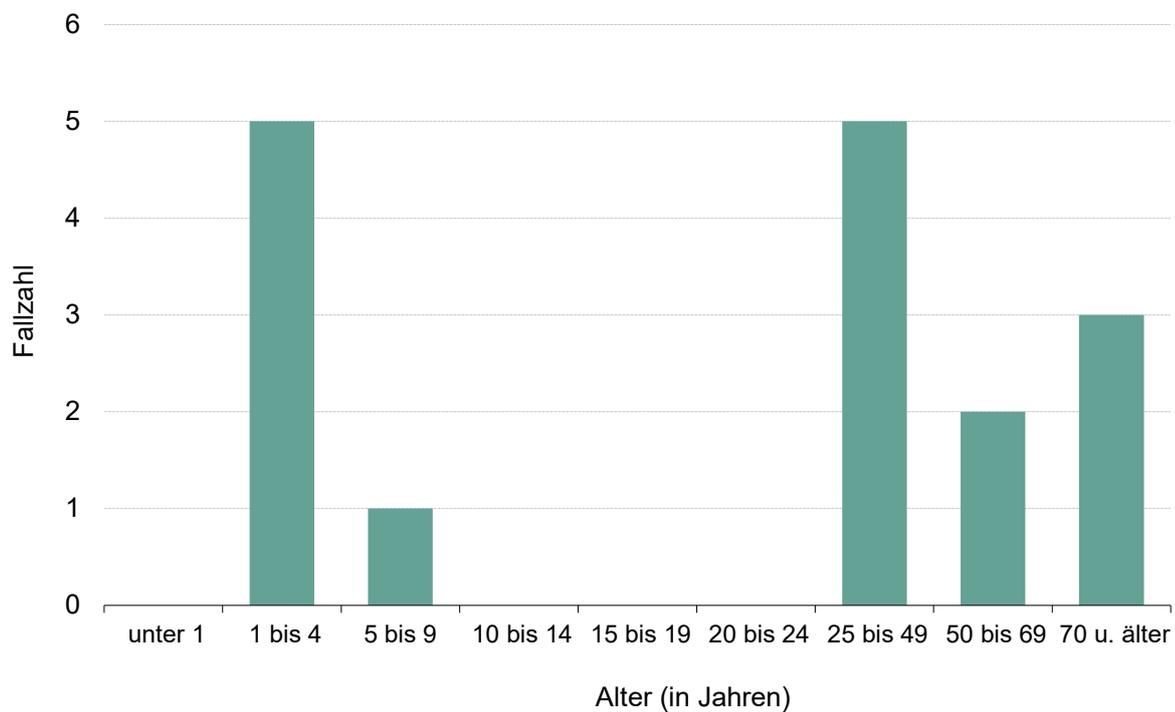


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	43. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			2	
LK Erzgebirgskreis	1		3	
LK Görlitz			1	
LK Leipzig	2		6	
LK Meißen				
LK Mittelsachsen			1	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge				
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau	1		1	
SK Chemnitz			1	
SK Dresden				
SK Leipzig			1	
Sachsen	4		16	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 43. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen					
gesamt	2				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 43. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	7				
Nordsachsen	1				
gesamt	9				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A			Typ B
		H1N1	H3N2	gesamt	
40					
41	3				
42	4				
43	2				
gesamt	9				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09